

Niederschrift

Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Zeuthen

Sitzungstermin:	Donnerstag, 11.12.2025
Ort:	Mehrzweckraum des Sport- und Kulturzentrums, Schulstraße 4, 15738 Zeuthen
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:56 Uhr

Anwesenheit

Bürgermeister

Herr Philipp Martens - DIE LINKE

Ausschussvorsitz

Frau Karin Sachwitz - BfZ

Gemeindevertreter

Frau Beate Burgschweiger - SPD

Herr Dr. René Damaschke - BfZ

Frau Nina Gänsdorfer - B'90/Grüne

Herr Jörgen Hassler - SPD

Herr Udo Itzeck - BfZ

Vertretung für: Herrn Klaus-Dieter Kubick
online

Herr Dieter Karczewski - BfZ

entschuldigt

Herr Klaus-Dieter Kubick - BfZ

online

Herr Peter Schulz - DIE LINKE

Frau Nadine Selch - CDU

Herr Michael Wolter - CDU

Baum- und Naturschutzbeirat

Herr Uwe Bruns -

Seniorenbeirat

Herr Ingo Wiermann -

nicht anwesend

Verwaltung

Herr Thomas König -

online

Frau Erika Brüsehaber -

online bis 19:27 Uhr

Protokoll

Frau Katja Bluhm -

Gäste

Herr Sylvio Rich - CDU

Niederschrift

öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Bestätigung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie Bestätigung der Tagesordnung

Die Vorsitzende Frau Sachwitz eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 11 Mitglieder anwesend.

Bestätigung der Tagesordnung:

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen ¹⁾
11	11	11	0	0	0

¹⁾Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

2. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung am 18.09.2025

Keine Einwendungen

3. Einwohnerfragestunde

Keine Fragen

4. Kontrolle zur Umsetzung der Beschlüsse der Gemeindevertretung Vorlage: IV-017/2025

Der Bürgermeister führt in die IV-017/2025 ein. Herr Wolter stellt folgende Fragen:

1. Klimaschutzkonzept – Kann eine Klausurtagung zu diesem Thema stattfinden, sodass auch die Sachkundigen Einwohner teilnehmen dürfen?
➔ Der Bürgermeister antwortet: Es besteht die Möglichkeit, in der Gemeindevertretersitzung im Februar 2026 die Geschäftsordnung zu ändern. Dann könnte statt einer Sitzung der Gemeindevertreter ein erweiterter Umweltausschuss stattfinden. In der Geschäftsordnung kann vorgesehen werden, dass alle Gemeindevertreter sowie Sachkundigen Einwohner teilnehmen dürfen.
2. Zukunft Miersdorfer Chaussee – Wer ist Mitglied der interdisziplinären Arbeitsgruppe?
➔ Der Bürgermeister verweist auf Herrn P. Schulz für die Beantwortung dieser Frage. Herr P. Schulz informiert, dass alle Gewerbetreibende, Immobilienbesitzer und Open Streets eingeladen wurden.
➔ Frau Selch ist verwundert, dass niemand von der Gemeindevertretung eingeladen wurde. Der Bürgermeister antwortet, dass die Einladungen über Frau Mende noch an die Gemeindevertreter und Sachkundigen Einwohner versendet werden. Das erste Treffen soll am 13.01.2026 um 19 Uhr stattfinden.
3. Verkehrssituation Friesenstraße – In der Anlage der IV steht, dass im Ortsentwicklungsausschuss im November 2025 die Varianten präsentiert und beraten werden sollen. Es war jedoch nicht auf der Tagesordnung des Ortsentwicklungsausschusses.
➔ Der Bürgermeister entschuldigt sich, dass wurde leider nicht geschafft. Er informiert, dass das Ordnungsamt Vorschläge erarbeitet hat und ein Treffen mit dem Straßenverkehrsamt zwischen dem 12. und 16. Februar 2026 geplant ist, um verschiedene Themen, darunter die Friesenstraße, die Elbestraße und die Schulstraße, zu besprechen. Eine Lösung wird dann im ersten Quartal 2026 präsentiert.

5. Information zur Umsetzung des Beschlusses Nr. BV-076/2020 - Digitalisierung der Verwaltung Vorlage: IV-024/2025

Der Bürgermeister führt in die IV-024/2025 ein. Der Zeitstrahl hat sich teilweise durch eine erhebliche Umstrukturierung im Bereich Zentrale Verwaltung nach hinten verschoben. Zudem informiert er, dass ab dem 1. Februar 2026 eine neue Kollegin für den Bereich Organisation und Digitalisierung eingestellt wurde. Ziel ist es, im kommenden Jahr eine effizientere Umsetzung der Projekte zu gewährleisten.

Es gibt keine weiteren Fragen hierzu.

6 . Sitzungsplan 2026 Vorlage: IV-103/2025

Der Bürgermeister erläutert, dass aufgrund der Anregungen aus der letzten Gemeindevertretersitzung zusätzliche Sitzungen der Ausschüsse eingeplant wurden. Zudem findet der Hauptausschuss wieder donnerstags statt, um mehr Dienstage freizuhalten. Der Bürgermeister betont, dass der Plan flexibel bleibt und bei Bedarf Ausschüsse getauscht oder Termine verschoben werden könnten. Er verweist zudem auf die Sitzung am 21. April 2026, die möglicherweise als erweiterter Umweltausschuss zum Thema Klimaschutzkonzept genutzt wird. Er bittet um weitere Anregungen oder Änderungswünsche, um den Sitzungsplan finalisieren zu können.

Frau Selch ergänzt, dass sich Herr D. Schulz an sie gewandt hat, der vorgeschlagen habe, im ersten Quartal ein geeignetes Sitzungsformat zu finden, um über die aktualisierten PBN-Ergebnisse zu informieren. Sie schlägt vor, dies entweder in eine Gemeindevertretersitzung zu integrieren oder im Rahmen einer erweiterten Klimaschutzsitzung zu behandeln. Sie betont, dass dieser Termin strategisch vor der nächsten FLK-Sitzung im April stattfinden sollte, und regt an, das bei der Planung zu berücksichtigen.

Herr Hassler weist darauf hin, dass im vierten Quartal kein Ortsentwicklungsausschuss vorgesehen ist. Er schlägt vor, am 1. Dezember 2026 einen zusätzlichen Termin für den Ortsentwicklungsausschuss einzuplanen. Zudem merkt er an, dass der Hauptausschuss am 8. Dezember 2026 auf einen Dienstag fällt. Er regt an, den Termin auf den 10. Dezember 2026 zu verschieben. Der Bürgermeister nimmt die Vorschläge auf und bestätigt, dass der Hauptausschuss auf den 10. Dezember 2026 verlegt und am 1. Dezember 2026 ein Ortsentwicklungsausschuss eingeplant wird.

Herr Hassler ergänzt, dass der Ortsentwicklungsausschuss am 13. Januar 2026 zeitgleich mit dem Termin „Zukunft der Miersdorfer Chaussee“ stattfindet, was problematisch ist, da dieses Thema auch im Ortsentwicklungsausschuss behandelt wird. Er schlägt vor, die Ausschüsse zu tauschen, um Überschneidungen zu vermeiden.

Frau Burgschweiger gibt zu bedenken, dass die Sitzung am 16. Dezember 2025 in der Mehrzweckhalle stattfindet, was mit der Nutzung durch die Sportgemeinschaft kollidiert. Sie weist darauf hin, dass an diesem Tag fünf Sportgruppen mit insgesamt 200 Sportlern betroffen sind. Sie regt an, alternative Veranstaltungsräume zu prüfen, insbesondere für größere Sitzungen. Zudem bittet sie, den Sportvereinen in den Ferien (mit Ausnahme der Sommerferien) Zugang zur Halle zu ermöglichen, da sonst zu viele Sportstunden ausfallen.

→ Der Bürgermeister bestätigt, dass die Nutzung der Halle eine Herausforderung darstellt. Es wird geprüft, ob das Multifunktionsgebäude, die Mensa der Grundschule, für Sitzungen genutzt werden kann. Dies ist ein zentraler Ort und bietet ausreichend Platz für größere Besucherzahlen. Zudem ist die technische Ausstattung bereits in Planung. Er betont, dass das eine langfristige Lösung darstellen könnte, um die Belastung der Sporthalle zu reduzieren.

7 . Sonstiges

Herr P. Schulz ergänzt zur Zukunft der Miersdorfer Chaussee, dass auch die Wirtschaftsförderung Dahme-Spreewald, die IHK-Regionalcenter, der Tourismusverband, die Handwerkskammer in Cottbus, DESY, TH Wildau, das Dialogforum Erfurt und Berlin und das Kommunale Nachbarschaftsforum sowie der Gewerbeverein Zeuthen e. V. zum 13. Januar 2026 eingeladen wurden.

Der Bürgermeister verweist auf Herrn König bezüglich der Haushaltskonsolidierung. Herr König hat eine aktualisierte Präsentation versendet und erläutert diese.

Karin Sachwitz
Ausschussvorsitz

Katja Bluhm
Schriftführung